



DICHTER DRAN

BRÜCKENJAHRE

ULMER
LYRIKSOMMER
2025

-  Lesungen
-  Klang
-  Schreibwerkstätten
-  Talkrunden & Verlegergespräche
-  Performances

Donnerstag 15. Mai | 19.30 Uhr
Galerie der Südwest Presse Ulm
Eintritt frei



»Landschaft als Sprache«
Auftaktlesung mit dem frisch gekürten
Büchnerpreisträger Oswald Egger

Auch der diesjährige Lyriksommer konzentriert sich wieder ganz auf komponierte, wortgeschaffene Landschaften sowie darauf, Brücken zu bauen, um noch tiefer in die Sprachwelten der Dichtung hineinwachsen zu können. Ein Dichter, der mit letzter Konsequenz an solchen Sprachlandschaften arbeitet, ist Oswald Egger. Mit dem Büchnerpreis erhielt er 2024 die wichtigste Auszeichnung für deutschsprachige Literatur. Dichter dran e.V. freut sich auf eine hochkarätige Auftaktveranstaltung. Moderiert wird diese von Christine Langer und Udo Eberl, die auch das Autorengespräch führen werden.

Donnerstag 5. Juni | 19.30 Uhr
Kunstverein Ulm, Schuhhaussaal
Eintritt frei



»Mir zur Feier«
Ein Abend zu Ehren des großen Dichters
Rainer Maria Rilke anlässlich seines
150. Geburtstags mit Stephan Clemens,
Christine Langer und Bernhard Sinz.

Mit seiner Lyrik gehört Rainer Maria Rilke (1875–1926) zu den unsterblichen Autoren deutscher Sprache. Der Dichter hat 2025/26 ein Doppeljubiläum: 150. Geburtstag und 100. Todestag. Zu seinen Ehren veranstaltet Dichter dran e.V. einen Abend, der die unverkennbare Sprache dieses Dichters beleuchtet und die Neuauflage seiner frühen Gedichte zum Anlass nimmt, sein Leben und Werk zu feiern. Mit Rilke-Gedichten, gelesen vom Schauspieler Stephan Clemens (Theater Ulm), und

musikalischer Begleitung durch Bernhard Sinz am Flügel. Zu Gast wird auch der Herausgeber der neu aufgelegten Originalfassung des Rilke-Werkes »Mir zur Feier« (von 1900) sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Moderatorin des Abends ist Christine Langer.

Freitag 4. Juli | 19.30 Uhr



vh Ulm, Einsteinhaus, Club Orange

Eintritt 5 €

»Weben & Beben – Die Sprache in Poesie und Prosa«

Lesung & Gespräch mit Martina Hefter, Trägerin des Deutschen Buchpreises 2024

Die Autorin Martina Hefter, jüngst mit dem Deutschen Buchpreis und dem Großen Preis des Deutschen Literaturfonds ausgezeichnet, liest aus ihren Lyrikbänden »Es könnte auch schön werden« und »In die Wälder gehen, Holz für ein Bett klauen« sowie aus ihrem preisgekrönten Roman »Hey guten Morgen, wie geht es dir?«, der sich bei der Verleihung des Deutschen Buchpreises gegen hochkarätige Konkurrenz durchgesetzt hatte. Im Gespräch mit Martina Hefter wird es darum gehen, ob ihre erzählerische oder lyrische Stimme stärker ist, wie beide Gattungen zusammen gelingen können und mit wie viel Disziplin die Autorin beide Genres voneinander trennen muss.

Freitag 11. Juli | 19.30 Uhr



Petruskirche, Neu-Ulm

Eintritt 10 € (ohne Milonga),

15 € (inkl. Milonga)

»Gedichte tanzen«

Lyrik & Tango mit Christine Langer, Anselm Schmid, Benedicta Walser und Pasquale Bloise. Mit anschließender Milonga mit der Live-Band Gitane Akrobat.

Argentinischer Tango und Lyrik? Lyrik und Argentinischer Tango! Durch seine Leidenschaft und Dynamik verkörpert dieser Tanz kreative Räume im Denken und Fühlen. Interpretierbar, spielerisch, ausdrucksstark mit unzähligen Möglichkeiten aus Stillstand, Tempo und präzisen Schrittelementen zeichnet sich der Argentinische Tango durch Eigenschaften aus, die es auch in der Dichtung gibt. Wie sich poetisches Empfinden in Bewegungsabläufen ausdrücken kann, stellt dieser Abend vor: Christine Langer liest ihre Gedichte und verleiht ihnen im Tanz mit Anselm Schmid Ausdruck. Benedicta Walser und der italienische Tanguero Pasquale Bloise wiederum zeigen den Tango als eine unablässige Suche nach gemeinsamer Bewegung und Verschmelzung von Tanz und Gedicht.

Freitag 25. Juli | 19.30 Uhr

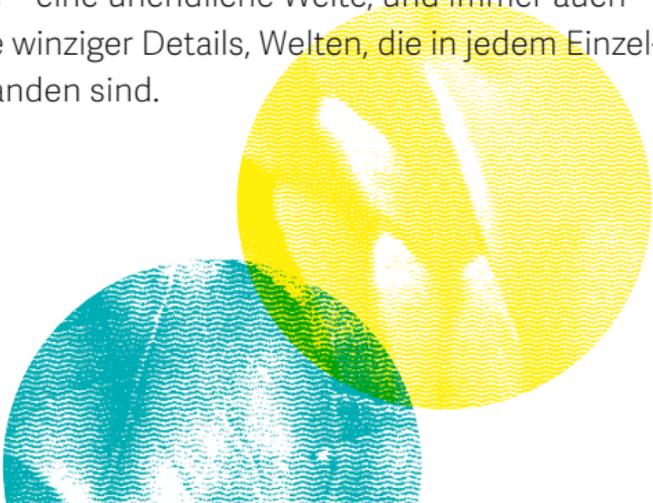


Petruskirche, Neu-Ulm

Eintritt frei

**»Verse & Klänge: Poesie im Widerhall«
Lyrik & Klang mit Bruno Molinari und
Christine Langer**

»Meine Bibliothek ist ein Archiv der Sehnsüchte« – im Sinne von Susan Sontag gestaltet der Ulmer Klangkünstler Bruno Molinari zu Christine Langers Gedichten ein außergewöhnliches Hörerlebnis. Aus einem Repertoire von 8–10 verschiedenen großen Klangschalen schwingt er sich in Langers Gedichte und nimmt die Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise der Klänge. Es öffnen sich Landschaften, Stürme, Horizonte – eine unendliche Weite, und immer auch die Größe winziger Details, Welten, die in jedem Einzelnen vorhanden sind.



Donnerstag 25. September | 19.30 Uhr  

Kunstverein Ulm, Schuhhaussaal

Eintritt 6 €

»Female Instincts«

**Lyrik & Jazz mit Katrin Avison (Gesang)
und Tizian Jost (Klavier)**

In einer Zeit, die die Menschenseele bis ins Detail auszuleuchten und vorhersehbar zu machen versucht, feiert »Female Instincts« als Gegenstimme das Instinktive, das uns bewusst oder unbewusst antreibt und verbindet. Und dies aus einer weiblichen Perspektive, die, jenseits von Klischees, Weiblichkeit in ihrer schillernden Vielfarbigkeit einen Klangraum schenkt. Stimmen namhafter Lyrikerinnen (u. a. Hannah Arendt, Rose Ausländer, Maya Angelou und Emily Dickinson) verwandeln sich in Songs, die sich mal wild, mal zart dem Kosmos des instinktiv Weiblichen annähern. Die vertonten Gedichte haben eine bilderreiche, sinnliche Sprache, die in ihrer Schlichtheit tief berührt.

Donnerstag 23. Oktober | 19.00 Uhr   

Kunstverein Ulm, Schuhhaussaal

Eintritt frei

**»Wortakrobaten – Ein literarisches
Lese fest«**

**Lesung & Gespräch mit Nora Gomringer
und Jan Wagner**

Die national etablierte Literaturzeitschrift »Konzepte« feiert ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem literarischem Lese fest der Extraklasse. Mit dabei sind die Wortakrobatin und Performerin Nora Gomringer sowie der große Dichter und Büchnerpreisträger Jan Wagner.

Durch den Abend führen Christine Langer und Mirko Bonné. Musikalische Begleitung durch das Duo Klangfusion mit Dieter Kraus (Saxophon) und Uwe Lange (Gitarre).

Freitag 24. Oktober | 14.00–17.00 Uhr
vh Ulm, Einsteinhaus, Atelier
Teilnahme kostenlos



»Die gläserne Küste«

Lyrikworkshop mit Mirko Bonné

Gedichte entstehen nicht durch Zauberhand, und die Rolle von Inspiration beim Schreiben ist fraglich. Wie also entsteht ein Gedicht? Woraus ist es gemacht? Es gibt zahlreiche Antworten auf diese grundlegenden Fragen. Die gläserne Küste ist der Horizont des stimmigen Verses, ein inneres Projektionsbild in der Ferne, und der Weg dorthin ist riskant, denn unter der Oberfläche lauern Klischees, Manierismen, stilistische Ungetüme und Plagiate. Doch es gilt festzuhalten an John Keats' Credo: »Was schöpferisch ist, muss sich selbst erschaffen«, denn: »Die Poesie der Erde ist nie tot«. In der Lyrikwerkstatt sollen Bausteine, Möglichkeiten, Grenzen und Wurzeln des Gedichts ausgelotet werden. Wir lesen Gedichte von Dichterinnen und Dichtern, beschäftigen uns mit unterschiedlichen Vortragsweisen und besprechen im Kreis eigene poetische Arbeitsproben. Je zwei Gedichte sollen zur Werkstatt mitgebracht werden.

Anmeldung per E-Mail:
projektleitung@ulmer-lyriksommer.de



Freitag 24. Oktober | 19.00 Uhr
vh Ulm, Einsteinhaus, Club Orange
Eintritt 5 €



»4. Ulmer Lyriknacht«
**Lesungen und Gespräche mit Daniela Danz,
Mirko Bonné und Levin Westermann**

Ein Muss für alle Lyrikbegeisterten – die 4. Ulmer Lyriknacht. Mit Daniela Danz, Mirko Bonné und Levin Westermann lesen drei herausragende und doch recht unterschiedliche lyrische Stimmen aus ihren Werken. Dabei spiegeln & vertiefen sich lyrische Arbeitsweisen und verlebendigen auf's Neue die Kraft der poetischen Sprache. Moderiert wird die Lyriknacht von Christine Langer & Udo Eberl, dazu gibt es eine erstklassige musikalische Umrahmung mit Dieter Kraus (Saxophon) & Bernhard Sinz (Flügel).

Freitag 21. November | 19.30 Uhr
vh Ulm, Einsteinhaus, Club Orange
Eintritt frei



»So wie es ist, bleibt es nicht«
Szenische Lesung mit Julia Moßburger

Brecht, eine große Liebe!? – Paula Banholzer erzählt.

Über Jahre hinweg war der Lebensweg von Paula Banholzer und Bertolt Brecht miteinander verbunden. Doch wie hat Paula Banholzer die Zeit empfunden, was hat sie bewegt? Wie prägten sie die Höhen und Tiefen ihrer gemeinsamen Zeit? Und was kann Liebe alles aushalten? – In dieser szenischen Lesung werden aus Paula Banholzers Perspektive die unterschiedlichen Momente ihrer Beziehung zu Bertolt Brecht vom ersten Kennenlernen bis zum Ende ihrer gemeinsamen Zeit erzählt. Dazu werden einige charakteristische Lieder und Gedichte von Bertolt Brecht neu interpretiert.

Konzept & Umsetzung: Julia Moßburger
Musikalische Begleitung: Benedikt Ofner (Flügel)



DICHTER DRAN

Ulmer Lyriksommer 2025

»Über Brücken — überbrücken«

Der Ulmer Lyriksommer möchte den unerschöpflichen Wert der POESIE in den Mittelpunkt rücken. GEDICHTE können die Welt nicht verändern, aber sie können helfen, sich zu erden und Standpunkte zu reflektieren. Die Lyrik bietet einen Anker und eröffnet neue Perspektiven; sie baut Brücken. Der Lyriksommer rückt GEDICHTE mit hochkarätigen und vielfältigen Veranstaltungen in den Mittelpunkt, damit sie Gedanken zum Glühen bringen und sich ins Gedächtnis brennen.

FÖRDERER

Gefördert durch
Stadt Ulm

ulm

kultur in ulm

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

konzepte



KOOPERATIONSPARTNER

vhulm

Thalia

**BUCHHANDLUNG
MAHR**

ku
Kunstverein Ulm

**EVANGELISCH
LUTHERISCHE
PFARREI NEU-ULM**

Weitere Informationen und Adressen
der Veranstaltungsorte finden Sie auf
unserer Webseite

www.ulmer-lyriksommer.de

